

Wie saß wolf dieterich zu tische bey des heiden pellians tochter / bey
der er ligen solt / vnd er was in grossen sorgen.



er hies da gar geschwinde
ziehen die beiz zu hant
so sungent auff der linde
die vogel allesant
Die hipschen augenweide
die sach wolf dieterich an
da kam der arge heide
mit seim dienste man
da wolf herz dieterich
bey der iunckfrawen saß
sie trügent all geliche
dem edeln ritter haß
Da wolt nit lenger beiten
der künig vnd all sein man

die giengent zu den zeiten
da zu dem tisch hin dan
manig tischlachen wehe
das ward da für gerragen
gewebet also spehe
vnd auch mit golo beschlagen
Der künig da an den fristen
des da nit enlies
da den vil werden cristen
zu tisch er siczen hies
mit seiner tochter mere
er in da essen bat
er sprach genadent bere
des lassent mich haben rat